



## Protokoll

19. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 21, öffentlich)

<u>Datum:</u> 09.12.2021	<u>Ort der Sitzung:</u> digital
<u>Beginn:</u> 20:05 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Johannes Neidel
<u>Ende:</u> 22:41 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke

## Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)					
Fakultät 1		Fakultät 2		Fakultät 3	
<i>JNei</i>	Johannes Neidel x	<i>JS</i>	Jennifer Schwarz x	<i>ET</i>	Elisabeth Täschner x
<i>MS</i>	Maximilian Schwabe x	<i>DD</i>	Dirk Damaschke x	<i>FH</i>	Felix Hirsch x
<i>RR</i>	Riad Rustum E	<i>IA</i>	Ibrahim Ammar x	<i>AO</i>	Amy Otto x
Fakultät 4		Fakultät 5		Fakultät 6	
<i>QS</i>	Quentin Sandhöfner x	<i>IC</i>	Iris Cramer x	<i>JSch</i>	Joleen Schubert x
<i>ShS</i>	Shubham Sharma x	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß x	<i>OH</i>	Oliver Heymer x
		<i>AS</i>	André Straßheim x		

Leonore Hohberg (*LH*), Marius Kropf (*MK*), Klara Liesegang (*KL*), Debora Pötschke (*DP*) Steve Richter (*SR*) und Florian Tischner (*FT*) sind als Gäste anwesend.

## Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit .....	3
2. Änderung der Tagesordnung.....	3
3. Finanzanträge.....	3
4. Protokollabstimmung.....	4
5. ORTE .....	4
6. AG Mobilität.....	5
7. Offener Brief – Freiberg für Alle .....	5
8. Inforundlauf .....	6
8.1 Technik.....	6
8.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	6
8.3 Soziales und Internationales .....	6
8.4 Studium und Bildung.....	6
8.5 Hochschulpolitik.....	7
8.6 Kultur und Sport.....	7
8.7 Finanzen .....	8
8.8 Sprecher .....	8
8.9 Vorsitz .....	8
9. Abstimmung des Rücktrittsanspruchs .....	8
10. Sonstiges .....	9
11. Intern .....	9
12. Termin nächste Sitzung .....	9

## 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 15 von 16 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2. Änderung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Abstimmung des Rücktrittsantrages“ wurde von *FH* vorgeschlagen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

Der TOP wird nach dem Inforundlauf eingefügt.

## 3. Finanzanträge

Die AG Ensiferra hat zu ihrem Finanzantrag von letzter Woche keine Änderung vorgenommen und keine Rückmeldung an die Finanzerinnen gegeben.

Der AKAS stellt einen Finanzantrag in Höhe von 2.500 € für Bastelmaterialien. Diese kommen aber größtenteils durch Verkäufe wieder zurück.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 2.500 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

Die Finanzanträge wurden angenommen.

Der FSR 2 stellt drei Finanzanträge. Den ersten in Höhe von 500 € für Weihnachtsgeschenke für die Studierenden der Fakultät 2, den zweiten in Höhe von 70 € für ein Headset als Leihgegenstand für u.a. digitale Prüfungen und den dritten in Höhe von 750 € für einen Laptop als Leihgegenstand für Lehrveranstaltungen, Präsentationen und weiteres.

Abstimmung: Wer ist dafür, die drei Finanzantrag in Gesamthöhe von 1.320 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

Die Finanzanträge wurden angenommen.

Der FSR 4 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 65 € und der FSR 5 einen in Höhe von 55 € für Gewinne für den digitalen Spieleabend der Fakultäten 4 und 5.

Abstimmung: Wer ist dafür, die beiden Finanzanträge in Gesamthöhe von 120 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

Die Finanzanträge wurden einstimmig angenommen.

Das Referat Internationales und Soziales stellt einen Finanzantrag in Höhe von 100 € für jeweils 50 € für die Kitas der Universität.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 100 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

20:19 Uhr *SR* betritt die Sitzung.

#### 4. Protokollabstimmung

Das Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenrates liegt vor. Alle Anmerkungen, die im Vorher-  
ein zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der 18. Sitzung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

Das Protokoll wurde angenommen.

20:20 Uhr *MK* betritt die Sitzung.

#### 5. ORTE

Die ORTE muss im Januar digital abgehalten werden. Leider wurde festgestellt, dass kaum deut-  
sche Studierende das digitale Angebot genutzt haben. *SR* fragt daher an, ob der StuRa dafür eine  
Erklärung hat.

Es herrschte damals eine Unwissenheit darüber, wie Prüfungen stattfinden. Außerdem traten all-  
gemeine digitale Probleme zu Beginn des Jahres auf. Vielen Studierenden fällt es schwerer, bei  
digitalen Formaten mitzumachen. Außerdem gab es sicherlich häufig auch keine Vorstellung dar-  
über, wie eine digitale ORTE abläuft. Online-Formate sind aufgrund der schnellen Ablenkung und  
fehlender persönlicher Interaktion allgemein sehr undankbar. Durch die anhaltende Digitalisie-  
rung werden auch viele digitalen Möglichkeiten, Websites usw. verwendet, um sich beruflich zu  
orientieren. Daher ist auch das Interesse an so einer Messe allgemein schon reduziert und für das  
digitale nicht mehr vorhanden.

Zusätzlich kommen allgemeine Probleme der ORTE. Auch schon bei Präsenz-Messen gab es  
schlechte Erfahrungen, da teilweise gewünschte Bereiche nicht vertreten waren und ähnliche Fir-  
men einen dann nicht wollten. Die meisten Studierenden sind mitten im Studium und auch durch  
die Corona-Semester in ihrem Studiumsverlauf zurückgeworfen. Daher gibt es allgemein ein ge-  
ringeres Interesse an der Berufsorientierung.

Der dies, der extra für die ORTE ist, wird häufig zur Entspannung oder Lehraufarbeitung genutzt,  
weniger aber, um den Tag sich mit anderen Themen zu füllen.

*SR* erklärt, dass es die Idee eines Erklärvideos gibt, um die ORTE besser zu präsentieren.

Der StuRa erklärt sich bereit, Werbung als Unterstützung gern zu teilen.

*SR* wird nach der ORTE auch erneut zu einer StuRa-Sitzung vorbeikommen und berichten, wie  
diese dann abgelaufen ist. Für eine vorherige Kontaktaufnahme kann gern: [kontakt@cc.tu-frei-  
berg.de](mailto:kontakt@cc.tu-freiberg.de) genutzt werden.

20:37 Uhr *SR* verlässt die Sitzung

## 6. AG Mobilität

Das Fahrradprojekt wird gerade durch viele Institutionen vertreten. Für eine bessere Struktur und Finanzabrechnung ist die Gründung einer AG sinnvoll. Es wurde sich für den Namen „AG Fahrrad“ entschieden.

*JS* würde den Vorsitz übernehmen, *LH* hat sich als Finanzerin gemeldet.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Gründung der AG Fahrrad zu akzeptieren?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

Die Gründung der AG Fahrrad wurde angenommen.

*FT* ist vom IMKF und berichtet über die aktuelle große Testphase der Lastenfahrräder. So ist der Ausleihprozess mittlerweile gestartet. Außerdem wurde eine Werkstatt aufgebaut und ausgerüstet. Viele Freiburger und universitäre Institutionen haben ihre Unterstützung zu dem Projekt zugesichert. Fahrräder aller Art sollen repariert werden können. Sobald die Inzidenzen wieder sinken, soll das auch in größeren Gruppen regelmäßig durchgeführt werden. Auch der Professor des Instituts ist von dem Projekt begeistert. Es sind auch weitere Folgeprojekte geplant. Die Verantwortlichen sind im Innenhof des Weisbachbaus zu erreichen.

## 7. Offener Brief – Freiberg für Alle

Die Initiative *Freiberg für Alle* hat einen offenen Brief zur Positionierung gegen die Montagsspaziergänger erstellt. Der Brief ist auch auf *Slack*. Der StuRa darf sich als Gremium politisch äußern, wir haben uns bisher nur selbst auferlegt, politisch neutral zu sein. Zusätzlich ist der Brief mehr eine Positionierung zur Stadt und weniger eine politische. Daher wäre es möglich, diesen Brief zu unterschreiben. Als Gegenargument kam hierbei, dass es besser wäre, wenn jede:r als Privatperson unterschreibt. So stehen mehr Namen auf der Liste und es gibt keine Probleme damit, dass die Unterschrift als offizielles Gremium geschah. So hat Prof. Barbknecht z.B. mit seinem Namen, jedoch nicht als „Rektor“ unterschrieben.

Abstimmung: Wie soll mit dem Brief von *Freiberg für Alle* verfahren werden?

als StuRa unterschreiben	als Privatperson mit Zusatzangabe StuRa	nur Privatperson	Enthaltung
7	1	5	2

Der StuRa wird den Brief unterschreiben.

20:49 Uhr *FT* betritt die Sitzung.

20:52 Uhr *LH* betritt die Sitzung.

Der TOP AG Mobilität wird erneut aufgegriffen.

21:11 Uhr *FT* verlässt die Sitzung.

Die Sitzung wird 21:12 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird 21:23 Uhr wieder aufgenommen

## **8. Inforundlauf**

### **8.1 Technik**

*QS* hat am Freitag das Referat Kultur und Sport unterstützt.

*AO* hat eine Anfrage zu trans-Menschen an der Universität beantwortet. Diese wird sie auch im Slack teilen.

*AO* kann aufgrund einer gewünschten baldigen Beendigung ihres Studiums nächste Legislatur nicht mehr im StuRa anwesend sein, möchte aber versuchen, noch unterstützend zu wirken. Daher werden aktuell auch Dokumente für eine Legislaturübergabe erstellt und die Aufgaben des Referats zusammengefasst.

Die Fertigstellung der StuRa-Rechner wird vorgesetzt.

### **8.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Das Wichteln ist gestartet, wurde aber bisher nicht so gut angenommen.

Es kam ein Adventspost am letzten Sonntag und wird an beiden anderen Adventssontagen ebenfalls noch kommen. Die Posts für Weihnachten sind ebenfalls vorbereitet.

Es gab ein Treffen mit dem VDSt für Werbeanpassungen für den FSR 4.

Die Aktion „Wünsche werden Weihnachtspost“, das Teatasting und die Motivationstankstelle Weihnachten wurde weiter beworben.

Die Weihnachtskarten sind bedruckt und angekommen.

Der Linktree für Instagram wurde aktualisiert.

### **8.3 Soziales und Internationales**

Es wurden Mails an die VMS bzgl. des Semestertickets geschrieben.

*ShS* war Eislaufen mit kleineren Gruppen am Schloss. Dort gab es viel positives Feedback gegenüber dem StuRa.

*ShS* hat mit *FK* am Raumbedarfskonzept gearbeitet.

### **8.4 Studium und Bildung**

Am Dienstag, den 07.12., fand eine weitere Maskenausgabe statt. Diese wurde auch wieder gut angenommen. Nächste Woche wird eine weitere stattfinden, bei der dann jeder bis zu gesamt zehn Stück erhalten kann. Es wird sich bei *MS*, *JS*, *OH* und *AS* bei der Mithilfe bedankt.

Am Dienstag war außerdem wieder ein Rektorgespräch. Lehrveranstaltungen in der verlängerten Weihnachtspause dürfen stattfinden, allerdings nur asynchron. Zur Verfügungstellung von Videos und Lehrmaterialien sind akzeptiert. Die „3G+“-Idee aus dem Eckpunktpapier bleibt eine Idee und ist kein Beschluss. Lehrende, die es als Beschluss umsetzen wollen, richten sich damit gegen den Senat. Außerdem wurde über eine Studierende diskutiert, die aus medizinischen Gründen nur kurzweilig eine Maske tragen kann. Zum allgemeinen Schutz wurde diese Veranstaltung ins Digitale gelegt.

Es wurde für das Gartenprojekt ein Opal-Kurs erstellt und die Administrationsrechte an *MS* übergeben.

Das Treffen bzgl. des Studiengangs B.Sc. Psychologie wurde um eine Woche auf Mittwoch, den 15.12., 16 Uhr verschoben.

Am Donnerstag, den 09.12., war ein Treffen der AG Qualitätsmanagement. Dort wurden zwei neue Satzungen beschlossen. Neu ist, dass verpflichtend die Wahlpflichtkataloge semesteraktuell über mehrere Plattformen verteilt werden müssen und bei Änderungssatzungen zwingend auch die Module mit der Moduldatenbank angeglichen werden.

Außerdem wurde über eine uniweite Lehrveranstaltungsevaluierung gesprochen. Hierbei sollen nicht nur Vorlesungen, sondern auch Übungen, Praktika usw. beurteilt werden. Jede Lehrveranstaltung soll spätestens nach dreimaligem Stattfinden dieser Evaluierung unterzogen werden. Es sollen sowohl Ankreuz- als auch Freitextfragen zur Verfügung stehen. Es wurde angemerkt, dass gute Dozierenden auch positives Feedback bekommen und sich diese auch durchlesen, wohingegen schlechtere Lehrende sich diese Evaluierungen auch nicht anschauen. Daher soll bei schlechten Bewertungen Auflagen an die Dozierenden erfolgen. Die praktische Umsetzung ist nur schwer, da es wenig Möglichkeiten eines internen Drucks zur Ausübung von Lehre gibt. Eine Auswertung über Fakultätsräte wurde lange diskutiert, da es unklar ist, wie mit Modulen umgegangen werden soll, wo Studiengänge verschiedener Fakultäten anwesend sind. Wie mit kleinen Lehrveranstaltungen umgegangen wird, wird in der nächsten Sitzung diskutiert.

Zusätzlich soll es neben der Evaluierung einzelner Lehrveranstaltungen ganze Module in ihrem Sinn, Zweck und ihrer Umsetzung beurteilt zu werden. Allerdings ist es schwierig, gleichzeitig auf die Meinung der Studierenden einzugehen sowie die Qualität des Studiengangs zu sichern. Gerade Grundlagenvorlesungen könnten sehr oft als unwichtig eingeschätzt werden, gerade direkt nach dem Belegen des Moduls.

Es gibt Probleme mit der Prüfungsanmeldung im Diplomstudiengang Maschinenbau, da dort jetzt die Studienordnung geändert wurde, sind einige Module nicht mehr anmeldbar. Daher wurden die Prüfungen über Briefe beim Prüfungsamt beantragt. Dort wurden bei sehr vielen Studierenden aber falsche Prüfungen angemeldet, die teilweise gar nicht in der Studienordnung stehen. Bei telefonischen Rückfragen an Frau Diana Kirschner gab es nur schlecht gelaunte Antworten. Es wird sich daher mit Frau Dr. Andrea Dög als Bildungsbeauftragte auseinandergesetzt.

## **8.5 Hochschulpolitik**

Die Aktion „Wünsche werden Weihnachtspost“ wurde weiterbearbeitet.

Die Hygieneregeln für den Barbarakeller wurden fertig gemacht.

Es wurden Pakete für das Wichteln angenommen. Es waren allerdings nur sehr wenige.

Das Teatesting von *IC* wurde technisch eingerichtet.

Am Samstag, den 11.12., wird die nächste KSS-Sitzung stattfinden.

## **8.6 Kultur und Sport**

Die Motivationstankstelle wurde positiv angenommen, viele Internationals waren anwesend. Aufgrund der vielen Interessent:innen, wurde sogar eine Stunde länger gemacht. Außerdem wird es morgen, am Freitag, den 10.12., noch einmal eine geben.

Es gab Gespräche mit Paula vom FSR 4. Die Schauvorlesung steht am Freitag, den 17.12., 09:30 Uhr, in der Übung Technische Thermodynamik. Sie wird hybrid angeboten.

Es wurden Rundmails für das Wichteln und die Motivationstankstelle geschrieben.

Es werden auch aktuell Ideen für die Zeit ab dem neuen Jahr geplant.

## 8.7 Finanzen

Die Finanzersprechstunde fand statt, es war leider keiner anwesend.

Es wurde eine Antwortmail vom Justiziariat wegen den Aufwandsentschädigungen erhalten. Diese sollen lieber als eigene Ordnung erstellt als in der Finanzordnung aufgenommen werden. In dieser soll dann nur einen Verweis stehen. Es gab außerdem die Kritik, dass Geld an alle gezahlt werden kann. Daher kam der Vorschlag, dass nur Referatsleiter:innen und Personen, die sehr viel an einem Projekt mitgearbeitet haben, diesen Antrag stellen dürfen. Außerdem soll nicht nach Stunden, sondern nach Arbeitsaufwand bezahlt werden.

Das Inventar soll einheitlich in einer Excel-Tabelle eingetragen werden, sonst ist alles in Ordnung.

Die Mails zum Nachtragshaushalt werden morgen versendet.

## 8.8 Sprecher

Es gab ein Treffen von „Deine Uni ist mehr“, jedoch kam nicht viel Interessantes dabei herum. Es wurde aber thematisiert, dass einige internationalen Impfungen nicht akzeptiert wurden. Diese müssten sich schnell um eine neue Auffrischungsimpfung mit europäischen Impfstoffen bemühen.

Am Montag gab es ein Gespräch mit dem Gartenverbandsvorstand. Es wurde versucht, einen Pächterlass zu erwirken, das ist leider nicht gelungen. Im Vorstand wird nun aber gerungen, dass die Pacht von denen aus übernommen wird, sodass der StuRa nichts zahlen muss. Es wird eine AG gegründet werden, die dann unter der Leitung von *MS* sein wird. Im Januar gibt es dazu eine große Sitzung, danach wird an der AG gearbeitet. Bei Interesse an einer Mitarbeit, soll sich bei *MS* gemeldet und im OPAL-Kurs eingeschrieben werden.

Manuel Rothenberger und *MS* haben die Idee eines Gremienkonvents aufgebaut. Infos dazu sind in *Slack* zu finden. Das Ziel ist, im Januar diesen Gremienkonvent abzuhalten. Dabei soll ein Veranstaltungsworkshop mit Infos, was für Veranstaltungen sowohl in Präsenz als auch digital möglich sind, stattfinden und im Anschluss ein Motivationsworkshop.

Es wird für den November keinen Newsletter geben.

## 8.9 Vorsitz

Die nächsten Hochschulwahlen wurden vorbereitet. Diese werden drei Tage lang gehen. Bis nächsten Freitag, den 17.12. muss aus jedem FSR eine Person für den Wahlausschuss bestimmt werden. Diese:r darf sich aber nicht selbst zur Wahl aufstellen. Es ist wohl ab dem 01.06. möglich, den StuRa neu zu besetzen.

Pressemitteilungen sollen wir aktuell über die Pressestelle der Universität verteilen lassen.

## 9. Abstimmung des Rücktrittsanspruchs

*FH* möchte aus dem StuRa austreten. Er möchte hierfür keine Begründung darlegen. Als Vorsitz des FSR 3 wird er aber weiterhin agieren.

Abstimmung: Wer ist dafür, dass der Antrag von *FH*, den StuRa zu verlassen, angenommen wird?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	3

Der Austrittsantrag wurde angenommen.

Damit sind nun 14 von 15 Mitgliedern anwesend.



## **10. Sonstiges**

Die Wahlergebnisse sind da und wurden auf der Uniwebsite sowie auf *Slack* veröffentlicht.

Es gibt am Samstag in der Arztpraxis Landgraf eine große Impfkation mit Erst-, Zweit- und Boosterimpfung.

## **11. Intern**

Zu diesem TOP wurde kein öffentliches Protokoll geführt.

## **12. Termin nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 16.12., ab 20 Uhr digital statt.